



Clubposcht

www.skiclubegerkingen.ch

sen. Von dort aus führt eine Luftseilbahn ebenfalls nach Wengen. Eine weitere Gondelbahn führt ins Skigebiet First. Einige Szenen für den James-Bond-Film Im Geheimdienst Ihrer Majestät wurden im Winter 1968/69 in Grindelwald sowie Mürren und auf dem Schilthorn gedreht. 2004 wurden in der Gemeinde Grindelwald Aufnahmen für den Film Star Wars: Episode III – Die Rache der Sith gemacht; hier stellt die gefilmte Bergkulisse einen Teil des Planeten Alderaan dar. Die Aufnahmen wurden per Bluescreen-Technik und CGI zur Bergkulisse rund um die Hauptstadt eingesetzt.

Aldo Nünlist	25 Jahre
Peter Sonderegger	25 Jahre
Manfred Bleiker	20 Jahre
Michael Schüpbach	20 Jahre
Jonas Schürmann	20 Jahre
Mark Schürmann	20 Jahre
Marlis Schürmann	20 Jahre
Heinz Tschumi	20 Jahre

GANZ HERZLICH

gratulieren wir an dieser Stelle nachträglich zum
70. Geburtstag unserem Freimitglied Robert von Rohr
70. Geburtstag unserem Mitglied Esther Fischer
65. Geburtstag unserem Ehrenmitglied Hansjörg Schürmann
65. Geburtstag unserem Freimitglied Werner von Arx
65. Geburtstag unserem Freimitglied Elisabeth Felber
65. Geburtstag unserem Mitglied Margrith Nünlist
60. Geburtstag unserem Freimitglied Urs Ulrich
60. Geburtstag unserem Mitglied Rudolf Lack
60. Geburtstag unserem Mitglied Peter Sonderegger

Wir wünschen allen viel Glück und beste Gesundheit!

Gratulationen

HOCHZEITSGLOCKEN



Am 10. Juni 2011 haben Ursi und Sämi Berger in der St. Marienkirche in Oberbuchsitzen geheiratet. Für das anschliessende offerierte Apéro bedanken wir uns. Wir wünschen den frisch Vermählten alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

NACHWUCHS



Kian geboren am 2.7.2011
Wir gratulieren Tina und Adi und natürlich den beiden Buben Mica und Nilas Zimmermann zu diesem freudigen Ereignis.

Agenda

AKTIVITÄTEN SOMMER/HERBST 2011

SA	20.08.2011	Familienradtour und bräteln
SA/SO	27./28.08.2011	Umgang mit Glacestand, Spezialbar und Kletterwand
SO	04.09.2011	Herbstwanderung
SO	09.10.2011	Familienwanderung Höchi Fluh ab Kirche Egerkingen
SA	22.10.2011	Mondscheinwanderung Rinderweid Holderbank

das aktuelle Programm immer unter www.skiclubegerkingen.ch

VEREINSMITGLIEDSCHAFTEN

Zur langjährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren wir recht herzlich:

Elisabeth Felber	40 Jahre
Heidi Rogger	40 Jahre
Esther Fischer	30 Jahre
Markus Grolimund	30 Jahre
Fredi Jost	25 Jahre

IMPRESSUM

Redaktionsteam Claudia Bitterli (claudia.bitterli@ggs.ch), Kristiana Baumann-Seiler (kristiana.baumann@ggs.ch), Adi Schürmann (sch.maml@bluewin.ch)

Redaktions-Schluss Manuskripte können laufend eingereicht werden **Erscheint** während der Wintersaison

Grafik und Druck Impress Spiegel AG, Bühelstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, info@impress.ch

impress
media+print



Lucendro



Hauptversammlung

Charmant

Und tschüss...! Mit der letzten der jährlichen vier Ausgaben der Clubposcht verabschiedet sich das Redaktionsteam für diese Saison. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die uns die Berichte ihrer Erlebnisse und Erinnerungen eingereicht haben. Auch diese Ausgabe besticht durch abwechslungsreiche und interessante Themen, zudem zeigt die Agenda, dass bereits im August wieder

zahlreiche Aktivitäten für jung und alt geplant sind. Wir hoffen, euch auch an diesen Anlässen anzutreffen. Wir danken allen Leserinnen und Leser für das Interesse an unserer Clubposcht, wünschen euch einen schönen Sommer und werden uns nach der Sommerpause mit neuem Elan und spannenden Berichten zurückmelden.

Das Redaktionsteam

regiobank
Immer in Ihrer Nähe

Bahnhofstrasse 9 Tel. 032 624 15 15
4622 Egerkingen Fax 032 624 15 97 www.regiobank.ch

LEMP Spenglerei Sanitär Heizung

Vorstadt 3 • Egerkingen
062 - 926 30 20



Rückblick

SONNENAUFANG AUF DEM PIZZO LUCENDRO 7. Mai 2011

Um 01.30 Uhr starteten wir auf dem Gotthardpass bei idealem Wetter zu unserer Skitour auf den Pizzo Lucendro. Im Aufstieg zur Valletalücke hatten wir Gelegenheit, von Adi die richtige Technik für Spitzkehren im steilen Gelände zu üben. Ab und zu schweifte unser Blick zum Himmel, wo ein unglaubliches Sternenmeer funkelte. Die erste steile Abfahrt über 250 Höhenmeter meisterten wir auf pickelhart gefrorenem Schnee und im Lichtkegel unserer Stirnlampen. Danach hiess es wieder anfallen für den Aufstieg über 500 Höhenmeter zum Gipfel. Etwa in der Hälfte der Steigung konnten wir in der ersten Morgendämmerung die Umrisse der Berggipfel erkennen. Das Gelände wurde ziemlich steil vor dem Skidepot und Adi – ganz Gentleman – hackte mit seinem Eispickel eine kurze Rinne, damit unsere Harscheisen besser greifen konnten. Es war halb sechs Uhr morgens und nur der etwas ausgesetzte Gipfelgrat trennte uns noch von unserem Tagesziel, dem Sonnenaufgang auf diesem Fast-3'000er. Ohne Zeitdruck erreichten wir



den Gipfel und genossen die atemberaubende 360 Grad-Rundsicht gegen Andermatt, in die Urner, Berner und Walliser Alpen, hinunter zum Bedrettotale und ins Tessin. Kein anderer Mensch ausser uns war zu sehen. Kurz nach 6 Uhr war es soweit: Die ersten Sonnenstrahlen lugten hinter den Bündner Gipfeln hervor. Welch eindrücklicher und unvergesslicher Moment! Flörü packte einen feinen Sörenberger-Erdbeerwein aus seinem Rucksack und wir stiessen zu früher Stunde auf unseren Gipfelerfolg an. Danach knipsten wir Fotos in alle Himmelsrichtungen und sogar den Selbstauslöser für ein Gruppenfoto haben wir gefunden. Die geniale Abfahrt über die weiten Hänge des Lucendro konnten wir dank den perfekten Schneeverhältnissen in vollen Zügen geniessen, was mehrere Freudenschreie bestätigten. Wir staunten

über die Menschenmengen, die jetzt plötzlich überall auftauchten und in Ameisenkolonnen Richtung Gipfel marschierten. Auf der Valletalücke standen sicher 30 Personen! Erneut montierten wir die Felle und weiter gings auf einem Grat teils auf den Ski, teils zu Fuss zum Fibbia hinauf. Die Mai-Sonne wärmte die Luft angenehm auf und nach einer gemütlichen Rast auf dem Gipfel nahmen wir die Abfahrt hinunter zum Gotthardpass in Angriff. Nach einer kurzen Einkehr in Hospental trafen wir nach dem Mittag zufrieden und von der «durchwanderten» Nacht ziemlich müde wieder im Gäu ein. Adi, herzlichen Dank für Deine umsichtige Tourenführung, die Fahrt und die vielen schönen Fotos, alles war einfach perfekt!

Ruth Zeltner-von Arx

DIE HAUPTVERSAMMLUNG

vom 10. Juni 2011 heisst alle Anträge einstimmig gut

Der Präsident Reinhold Dörfli jun. hat 36 Vereinsmitglieder und 2 Gäste zur 67. Hauptversammlung willkommen heissen können. Besonders begrüsst hat er die beiden Ehrenmitglieder Ernst Nydegger und Werner Kummer sowie die Gäste. Einstimmig haben die anwesenden Vereinsmitglieder die Anträge des Vorstandes gutgeheissen. Mit den drei neu aufgenommenen Personen hat der Skiclub Egerkingen 126 Mitglieder

Vorstand wieder komplett

Chargenwechsel hat es auf dem Posten des Kassiers gegeben. Claudia Bitterli welche die Finanzen führte, wechselt in den Bereich Medien/Clubpost. Roland Flury wird als neuer Kassier mit grossem Applaus als Vorstandsmitglied aufgenommen.

Ein spezieller Dank im Namen des ganzen Vereins geht an Adi Schürmann und das OK Tschentennenrennen 2011. Mit dem alljährlichen Rennen in Adelboden wird Wesentliches für den Nachwuchs geleistet.



Jahresprogramm

Auch im Vereinsjahr 2011/2012 stehen einige polysportive und interessante Anlässe auf dem Jahresprogramm des Skiclubs Egerkingen. So werden beliebte Anlässe wie Sonnenaufgang Belchenfluh, Saisonsauftakt in Zermatt, Waldweihnacht, Clubmeisterschaft etc. wiederum durchgeführt. Nach allgemeinen Informationen beendete Reinhold Dörfli jun. den geschäftlichen Teil der 67. Hauptversammlung und man ging zum gemütlichen Teil dieses Freitagabends über.

Im Gespräch mit

MELI SCHÜRMANNI



Du hast dieses Jahr das Snowopenair in Grindelwald besucht. Was hat dich dahin gezogen?

Ich war das erste Mal am Snowopenair in Grindelwald. Es war genial. Das Ambiente ist einmalig man hat Musik, Schnee und Berge auf rund 2'000 m.ü.M.

Wie sah das Programm dieses Jahr aus?

Als erstes kam der Berner Mundart Sänger Trauffer (Heisser Typ). Danach rockte die bayrische Band Spider Murphy Gang die Bühne (die waren mir ein bisschen zu alt). Der dritte Music-Act waren dann Kool & the Gang (das waren wirklich «coole» Typen) Und dann kam endlich der Headliner des Openairs: James Blunt (das war der Knaller).

Das Snowopenair steht ja auf dem Programm des Skiclubs. Nehmen da viele Skiclub-Mitglieder teil?

Da die Ticketanzahl sehr begrenzt ist, können nicht allzu viele mitkommen. Dieses Jahr waren vier Skiclubmitglieder und zwei «externe» mit dabei.

Wie lange bleibt ihr jeweils in Grindelwald und was macht ihr dann sonst noch?

Wir bleiben jeweils von Freitag bis Sonntag. Meisten gehen wir vor dem Openair Skifahren, vorausgesetzt es hat noch Schnee. Dieses Jahr war nicht mehr allzu viel davon übrig. Abends gehen wir gemütlich zum Essen und trinken dazu ein bis zwei Flaschen Wein (also die anderen Wein und ich Cola). Am Sonntag sind wir nochmals auf die Kleine Scheidegg, haben die Sonne genossen und ein paar Jässchen geklopft.

Steckbrief

Name:	Schürmann Melanie
Sternzeichen:	Zwilling
Wohnort:	Dulliken
Erlerner Beruf:	KV mit Berufsmatur
Hobbies:	Skifahren, Movies, Ferie
Was ich mag:	Tattoos und Piercing
Was ich gar nicht mag:	Frühe Aufstehzeit und wenn me mer miis Ässe vom Täller popst
Fährt:	meishtens Zug
Trinkt:	Blubberwasser
Isst:	ALLES
Hört:	Rock
Liest:	Alles mit Happy End
Schaut:	Durch 2 korrigierte Gläser
Ferien:	Grad gha Viva Las Vegas
Klamotten:	Uusgflippt und Freaky
Da steh ich drauf:	Ufe Bärri
Wie kamst du zum Skiclub Egerkingen:	E be i im Skiclub aufgwachse

FAQ

Was ist ein Openair

Ein Freiluftkonzert, auch Open-Air-Konzert, ist ein im Freien stattfindendes Konzert. Im Regelfall wird auf einem Freiluftkonzert, dessen Besuch – je nach Veranstaltung – Eintritt kosten kann, moderne Musik wie Pop- oder Rockmusik gespielt. Immer öfter werden aber auch Konzerte mit klassischer Musik im Freien gespielt. Finden mehrere solcher Konzerte (meistens über mehrere Tage) am gleichen Ort statt, wird dieses Freiluftkonzert auch als Musikfestival oder kurz Festival bezeichnet.

SnowopenAir Grindelwald

Das SnowopenAir Konzert auf der Kleinen Scheidegg ist zu einer echten Schweizer Tradition geworden. Das auf 2'061 m.ü.M. höchstgelegene Openair-Konzert im Schnee findet seit 10 Jahren auf der Kleinen Scheidegg vor der einmaligen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau statt. Es werden nationale und internationale Music-Acts erwartet.

Interessantes zu Grindelwald

Über die Berner Oberland-Bahnen besteht Anschluss nach Interlaken. Die Wengernalpbahn führt über die Kleine Scheidegg nach Wengen und Lauterbrunnen. Von der Kleinen Scheidegg besteht Anschluss mit der Jungfrau-Bahn durch den Eiger auf das Jungfraujoch. Das Skigebiet Kleine Scheidegg/Männlichen wird ausserdem durch eine Gondelbahn auf den Männlichen erschlossen.

nünlist
informatik elektro telematik
Nünlist AG, Martinstrasse 8, Egerkingen
T 062 388 89 89, info@nuenlist.ch, www.nuenlist.ch

 **Daylong**®

TRIVESO AG
Versicherungs- & Investitions-Treuhand
Andy Fehlmann | Egerkingen
Wengistrasse 11 | 4502 Solothurn
Tel. 032 626 54 54 | Mobile 076 330 19 64

RAIFFEISEN